



Aktuelle Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG 530 Chemnitz, den 11.09.2017

VIBRANT MATTER – Fossile Schätze reflektiert durch den internationalen Künstler Shannon Murphy

Farben und Strukturen versteinerner Hölzer auf großformatiger Leinwand – Ausstellung ab 12. September 2017 im Museum für Naturkunde – Den Dialog zwischen Kunst und Natur beflügeln

Inspiziert durch die Farben- und Formenvielfalt versteinerner Hölzer entwickelte der internationale Künstler Shannon Alexander Murphy seine künstlerischen Interpretationen. Mittels Acrylfarben werden die im versteinerten Holz erhaltenen Strukturen vom Künstler auf übergroße Leinwände von etwa 5 x 3 Metern übertragen. Die Herausforderung dabei ist, die farbige und strukturelle Komplexität der zu Stein gewordenen pflanzlichen Sachzeugen mit Methoden der zeitgenössischen Kunst zu interpretieren. Die sechs Kunstwerke werden ab dem 12. September in der Museumsetage mit Blickrichtung in das Atrium des Tietz präsentiert.

Den Dialog zwischen Kunst und Natur beflügeln

Mitunter versteht man Kunst und Naturwissenschaft als sich einander ausschließende Sphären. Traditionell werden die Fächer separat an Schulen unterrichtet und an Akademien gelehrt. Um Heranwachsende auf ein datengetränktes und interdisziplinäres Arbeitsleben im 21. Jahrhundert vorzubereiten, braucht es mehr. Kunst mit Naturwissenschaften und Naturwissenschaften mit Kunst nachhaltig zu verbinden, könnte eine Lösung sein. Aus der Naturwissenschaft lernen wir Hypothesen aufzustellen, diese mit verschiedenen Methoden zu testen, die Ergebnisse zu interpretieren und stichhaltige Ableitungen zu finden. Die Kunst lehrt uns, Argumente zu entwickeln, den eigenen Standpunkt zu hinterfragen und die Meinungen anderer zu respektieren. Das Vorhaben soll die Barrieren zwischen Kunst und Naturwissenschaft reduzieren und einen offenen Dialog beflügeln.

Im Ergebnis sollen Ansätze zur künstlerischen Darstellung und Interpretation mit denen der naturwissenschaftlichen Analyse und Beschreibung geologischer Besonderheiten verschmelzen.

Zum Projekt werden neben den Kunstwerken auch fossile Schätze erstmals gezeigt, die 2016 von dem Leipziger Sammler Gerhard Bertram dankenswerterweise dem Museum für Naturkunde Chemnitz überlassen wurden.

In maßgeschneiderten museumspädagogischen Angeboten, die mit Unterstützung der Firma Globalfoundries ermöglicht wurden, soll die Brücke zwischen Kunst und Naturwissenschaft geschlagen werden.

Shannon Alexander Murphy

Bereits seit über 15 Jahren produziert Murphy Kunstwerke für verschiedene Institutionen, wie beispielsweise für die Kulturstiftung des Bundes, das Rathaus in Berlin, Google Inc., die Kulturabteilung der Französischen Botschaft, die Handelskammern in Tokyo und Mailand und viele weitere internationale Einrichtungen sowie für Magazine wie das Time Magazine, The Financial Times New York, First Post Global News, The New York Observer, Celebrity Network, Artforum Magazine, Australian Art Review, SbS Television, Architectural Digest International, The AGE and The Herald & Weekly Times & MX magazine.

Seine erste Einzelausstellung entstand 1999 an der Deakin Universität, Melbourne (Bed Relations), gefolgt von weiteren Ausstellungen in der Open Mind Gallery, Mailand (Humans in Conflict, 2005), Barcelona (Landscape Interventions, 2006) und The Red Centre, Sydney (The Arms Race, 2010). Neuere Einzelausstellungen umfassen The Boat Exploration, gezeigt im Naturhistorischen Museum in Jena, 2010, sowie eine Serie der Dinner Party – unter Mitwirkung von Maggie Beer im A.R.T. Dog House Joni Waka's in Tokyo, Japan.

Mit einer intensiven Farbpalette in Acryl und satter Pinselführung bannt Murphy diese höchst unterschiedlichen Studien auf die großformatige Leinwand und entwickelt dargestalt eine charakteristische Handschrift. Auf einem überwiegend abstrakten Hintergrund versammelt er – in zuweilen aggressivem Anstrich – Umrisse und Muster, die trotz eines prinzipiellen Bekenntnisses zur figurativen Tradition eine Tendenz zur Abstraktion erkennen lassen; ein Oszillieren zwischen diesen beiden Polen.

Weiterführende Links:

Beispiel eines Kunstwerkes: <https://1drv.ms/i/s!AjTzntMSGIDUjXSwYxm57QStCFmZ>

Webseite des Künstlers: <http://www.shannonalexandermurphy.com/deutsch>,

Website Globalfoundries: <https://www.globalfoundries.com>

Pressestelle
Stadt Chemnitz

[zurück zur Übersicht](#)